



Mitgliederrundbrief Nr. 188

vom 14.04.2022

Liebe Mitglieder und Freunde der DPG Sachsen!

Es ist ein Epochenbruch, der bereits vor 8 Jahren begann und nun eine neue Stufe erreicht hat mit täglichen entsetzlichen Kriegsverbrechen. Wir haben auf Dialogbereitschaft gesetzt und haben uns geirrt. Die Warnungen aus Polen wurden zu wenig gehört. Es ist aber nicht die Zeit der Besserwisserei, denn wer hätte wirklich mit dieser Entwicklung gerechnet? Jetzt gilt es, den tapferen Widerstand der Ukrainer zu stärken, die, wie es einst die polnischen Freischärler 1830 im Novemberaufstand sagten, „für Eure und unsere Freiheit“ kämpfen. Denn zu Recht betonte Olga Tokarczuk: „Der Angriff auf eine freie Ukraine ist ein Angriff auf Europa“.

Es ist bewundernswert, wie sehr sich die Menschen in Polen für die übergroße Zahl von ukrainischen Flüchtlingen dort einsetzen.

Auch wir versuchen, nach unseren Möglichkeiten zu helfen. Viele von Ihnen haben dazu beigetragen, durch erhebliche Spenden, durch Solidaritätszeichen, durch Aufnahme von Flüchtlingen. Hierfür danken wir Ihnen allen herzlich. Lassen Sie uns gemeinsam nicht nachlassen in unserem aktiven Eintreten für eine freie, unabhängige und wehrfähige Ukraine.

Gedenken an den Beginn des Ghetto--Aufstandes in Warschau am 19.4.22 in Dresden und Leipzig

Am 19.04.1943 begann der verzweifelte Aufstand im Warschauer Ghetto. Wir erinnern daran in **Dresden** zusammen mit der Jüdischen Gemeinde **am Di., 19.04.22, 15 Uhr**, an der **Gedenkstele für die Semper-Synagoge am Brühlschen Garten** und legen dort gelbe Narzissen, die Gedenkblume an den Aufstand, in einem stillen Gedenken nieder. Auch andere gelbe Blumen (z.B. Friesen) sind möglich.

In Leipzig findet am **19.04.22** eine entsprechende Veranstaltung des Polnischen Instituts um **10:15**, am **Denkmal der Synagoge in der Gottschedstraße** statt.

TANDEM Görlitz 19.04.22



Der Deutsch-Polnische Gesprächskreis TANDEM in Görlitz findet am 19.04.22, 18 Uhr, wieder im **Jugendhaus „CaTeeDrale“ (Görlitz, Christoph-Lüders Straße 47)** um **18:00 Uhr** statt. Thema: Natürlich Ostern!

Majówka am Ersten Mai in Bautzen



Majówka in Bautzen, das hat schon Tradition, jetzt zum 10. Mal. am **01.05.22 ab 15.30 Uhr** im **Steinhaus Bautzen, Steinstr. 37**.

Im Jubiläumsjahr haben die Organisatoren der Veranstaltung: das Polnische Institut Berlin/Filiale Leipzig, die Sächsische Landeszentrale für Politische Bildung, die Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen e. V., Polonia Bautzen, Steinhaus e. V. und die Ausländerbeauftragte des Landkreises Bautzen, unser Mitglied Anna Piętak-Malinowska als Cheforganisatorin, für Sie ein vielfältiges Programm vorbereitet:

- Das „**Bautzener Trio** – Solisten des Sorbischen National-Ensembles mit deutschen, polnischen, sorbischen und internationalen Melodien,
- der Publizist und Brückenbauer zwischen Deutschen und Polen **Wolfgang Templin** mit Buchvorstellung und **Vortrag** über den Revolutionär und Staatsgründer Józef Piłsudski mit Simultan-Übersetzung ins Polnische,
- Auftritt der Folkloregruppe **Rozmaryn** aus Bogatynia,
- Verkostung polnischer Speisen,

- Auftritte von Kinder- und Jugendlichen, sowie
- Präsentation der Ergebnisse des Puppenbauworkshops des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters im Rahmen des „B.Leben“ Puppentheaterfestivals.

Der Eintritt ist frei. Für Kinder gibt es kostenfreie Bastelangebote und eine weitere Attraktion. Fahrten mit dem Simson-Elektromobil.
 Einladung anbei. Um Anmeldung unter auslaenderbeauftragte@ira-bautzen.de **bis zum 26.04.2022** wird gebeten.

1. Mai in Görlitz



Anlässlich der Maifeier des DGB in Görlitz gibt es wieder einen deutsch-polnisch-tschechischen Tisch **am Demianiplatz in Görlitz** – nur 850 Meter von der Altstadtbrücke. Wann: Natürlich am **1. Mai 2022, von 10:30 bis 15:00 Uhr**. Dort sind Mitglieder der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Sachsen e.V., der Gewerkschaften sowie polnisch und tschechisch sprachige Kollegen. Es gibt Kaffee und Bier. Und auch ein großes Kinderprogramm. Außerdem möchten wir mit euch über das Arbeitsleben im Betrieb sprechen. Was können wir verbessern und welche Frage wolltet ihr schon immer mal stellen? Wir würden uns freuen, euch zu sehen! Herzliche und kollegiale Grüße, Deine Kollegen, die Mitglieder der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Sachsen, Ehrenamtliche und Mitarbeiter*innen der Gewerkschaften.

Europa-Woche In Görlitz



Veranstaltungen der DPG Sachsen zur Europa-Woche in Görlitz:

Do., 05.05.22, 17.00 Uhr, Stadtbibliothek GR, Jochmannstr. 2-3:

Vortrag **Burghard Huth**, (Sächs. Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft) zum Thema: **„Umwelt- und Klimapolitik in Polen“**

Do., 12.05.22, um 18.30 Uhr in der Stadtbibliothek Görlitz,

Dr. Mathias Kneip, Schriftsteller, Publizist, Mitarbeiter des Deutschen Polen-Instituts Darmstadt:

Polen in Augenblicken. Poetische Miniaturen. Lesung mit Bildern.

Das aktuelle Buch „Polen in Augenblicken“ von Matthias Kneip ist eine poetische Hommage an unser östliches Nachbarland, in der Kneip ebenso einfühlsam wie hintergründig unterschiedlichen Facetten nachspürt. Abseits von Daten und Fakten reflektiert er in Bildern und kurzen, kunstvollen Texten Orte, Begebenheiten und Momentaufnahmen. So reist er mit dem Riesenrad durch die Geschichte Danzigs, hinterfragt das Grün im Stadtbild polnischer Großstädte und nimmt Platz auf dem Krakauer Marktplatz, um den Augenblick in Worten zu fixieren.

In den insgesamt 52 Texten, denen jeweils ein Farbbild zugeordnet ist, stellt der Autor Polen, seine Menschen, Landschaften und seine Geschichte auf ganz eigene Art vor. Ein tiefsinniges Buch, das die Realität und den poetischen Charme des Landes auf ungewöhnliche Weise miteinander verbindet.

Fr., 13.05.22, 18.00 Uhr, TANDEM-Picknick im Stadtpark Görlitz.

Matthias Kneip
am 13.05.22 in
Dresden



Der Schriftsteller, Publizist und Mitarbeiter des Polen-Instituts Darmstadt
Dr. Matthias Kneip auf Einladung der DPG Sachsen
am **Fr., 13.05.22, 19.00 Uhr, im Literaturhaus Dresden (Kästner-Museum),
Antonstr. 1 :**
„Unser Herr Tadeusz“
Tadeusz Rozewicz als Dichter und Mensch. Zum 100. Geburtstag.

Eine Collage aus Texten, Fotos und Filmen mit Matthias Kneip

Der Dichter und Dramatiker Tadeusz Różewicz (1921-2014) wäre am 9. Oktober 2021 100 Jahre alt geworden. Er gehörte zu den einflussreichsten und vielseitigsten Schriftstellern Polens des 20. Jahrhunderts und prägte mit seinem unverkennbaren Schreibstil nachfolgende Autorengenerationen. Różewicz, der sehr zurückgezogen in Breslau lebte und nur selten Interviews gab, war über 40 Jahre lang eng mit der Familie des Schriftstellers Matthias Kneip befreundet, bei der er häufig in Regensburg wohnte. Neben einem Einblick in die Biografie dieses bedeutenden polnischen Schriftstellers stellt Matthias Kneip in der Lesung erstmals Fotos und Videofilme aus dem Familienarchiv vor, die Różewicz als Privatmann zeigen, Fußball spielend, auf einem Motorrad sitzend. Kneip nähert sich dem Autor auf sehr persönliche Weise, zeigt in seinen Texten und Bildern den Menschen hinter dem Dichter, die Bedeutung des Alltäglichen für dessen Literatur.

Ab der 21. Kalenderwoche werden wir im Literaturhaus Dresden die Ausstellung „Różewicz Und die Deutschen“ präsentieren.

„Dyvostruny“
aus Lemberg
am 20.05.22
In Dresden



„Dyvostruny“ heißt „Wunder“, und ein Wunder sind die, hervorragend ausgebildeten und International bekannten Musikerinnen dieser Gruppe aus Lviv wirklich. Wir freuen uns sehr, die Gruppe am **Fr., 20.05.22, um 16.00 Uhr im Kraszewski-Museum, Nordstr. 28, Dresden-Neustadt, begrüßen zu dürfen.** Sie singen und spielen für uns ukrainische, aber auch polnische Lieder.

Danach am 20.05.22 werden sie auch in Görlitz, um 19.30 Uhr, auftreten. Einladung folgt.

**Konzert des
Kyiv
Symphony
Orchestra
Am 25.4.22**



Am **25.04.22, 19.30 Uhr** gastiert im **Kultur Palast Dresden** das **Kyiv Symphony Orchestra.**

Eine kurzfristig organisierte Konzerttournee hilft, die Existenz dieses erstklassigen Orchesters zu sichern. Das musikalische Aushängeschild Kiews bringt ein Stück ukrainische Kultur nach Dresden und präsentiert eindrucksvolle Sinfonik bedeutender Komponisten aus seiner Heimat.

Mit der Tournee möchte das Orchester, das regelmäßig bei großen Veranstaltungen in der Ukraine auftritt und mit seiner Akademie den musikalischen Nachwuchs des Landes fördert, auch ein **Zeichen gegen den Krieg** setzen.

„Gerade jetzt sollte die Stimme der Ukraine auf der ganzen Welt gehört werden. Wir gehen auf Tournee, um in der Sprache der Musik jedes Herz anzusprechen“, sind sich die Musikerinnen und Musiker des Orchesters einig und bauen auf die Kraft der Kunst und Kultur: *„Wir wollen allen Menschen Hoffnung auf*

eine friedliche Zukunft und den Glauben an den Wiederaufbau der Ukraine geben, die stärker und schöner als jemals zuvor sein wird.“

Das Konzert ist ein wichtiges Zeichen für den Erhalt ukrainischer Kultur und hilft, das **Überleben des Orchesters zu sichern**. Es besteht die akute Gefahr, dass das Orchester mit seiner über 40-jährigen Erfahrung und Tradition nicht mehr weiter existieren kann und buchstäblich aufgelöst werden muss. Auf dem Programm stehen vorwiegend Werke **bedeutender ukrainischer Komponisten**, die damit ins Bewusstsein der westeuropäischen Kultur rücken. Solistin ist die ukrainische Geigerin Diana Tishchenko, die als eine der aufregendsten Nachwuchskünstlerinnen der letzten Jahre gilt.

Maxim Berezovsky: Sinfonie C-Dur

Ernest Chausson: Poème für Violine und Orchester Es-Dur op. 25

Myroslav Skoryk: "Melodie"

Borys Ljatoschynskyj: Sinfonie Nr. 3

Luigi Gaggero, Dirigent

Diana Tishchenko, Violine

Kyiv Symphony Orchestra.

Der Vorverkauf hat begonnen! » **Tickets** für 20 Euro (Junge Leute: 9 Euro) erhalten Sie ab sofort über den Webshop der Dresdner Philharmonie und deren Ticketservice.

Spenden Ukraine-Hilfe



Unsere Spenden-Aufrufe haben eine überaus große Resonanz gefunden. An Geldspenden gingen bisher ein:

Für Lemberg (Dom Pielgrzymy): ca. 19.000 €

Für Tschernihiv: ca. 1.600 €

Für Slawa: ca. 1.700 €.

Die Sachspenden – ein Kombiwagen war vollgeladen – haben wir am 7.3.22 zu einer Sammelstelle nach Kamienna Góra gebracht. Von dort gelangten die Waren nach Lemberg. Allen Spenderinnen und Spendern unser herzlicher Dank.

Netzwerk Weimarer Dreieck

Anbei das Protokoll des Netzwerktreffens Weimarer Dreieck am 07.03.22.

Neue Deutsch- Polnische Gesprächs- Kreise



erster **UNESCO/DPG Stammtisch Bad Muskau/Łęknica** 27. April 2022, ab 18:30 Uhr bei Zajazd Park in Łęknica und dann wahrscheinlich monatlich

Adresse: Tadeusza Kościuszki 15, 68-208 Łęknica, Polska,

erster **VHS Spremberg Sprachstammtisch** am 21. April 2022 16:30-18:00 im Café Zille am Spreeufer (und dann immer am dritten Donnerstag im Monat, aber nicht während der Sommerferien in Brandenburg)

erster **VHS Guben Sprachstammtisch** am 28. April 18:00 im Restauracja Retro in Gubin ab 18:00, dann immer am letzten Donnerstag im Monat (außerhalb der Sommerferien in Brandenburg)

erster **VHS Forst Sprachstammtisch** am 12. Mai 2022 (Ort wird noch bekannt gegeben, entweder Restaurant am Rosengarten oder Kompetenzzentrum, wahrscheinlich ab 17:30), dann jeweils am zweiten Donnerstag im Monat, nicht im Juli & August.

Über unsere Deutsch-Polnische Gedenkarbeit habe ich für das gerade erschienene Periodikum des Hannah-Arendt-Instituts Dresden berichtet, Stand Juni 2021. Das Heft, hierin auch ein Beitrag unseres Ehrenpräsidenten Dr. Wolfgang Nicht, ist online kostenlos herunterzuladen unter:

<https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/detail/index/sArticle/57636/sCategory/1548#>

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen zum Osterfest
Wolfgang Howald, Goethestr. 23, 01109 Dresden, Tel.: 0351-8804027

wolfgang.howald@dpg-sachsen.eu – www.dpg-sachsen.eu